



# Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom:

Erstzertifizierung im Jahr: 2010

## Allgemein

Name und Anschrift:	Integratives Kinder-Eltern-Zentrum „Kinderland“		
E-Mail:	bruensch@kitagesellschaft-magdeburg.de	Datum:	18.01.2018
Kitaleiter/-in:	Sigrid Brünsch	Telefon:	0391/2537953
Träger:	Kita-Gesellschaft Magdeburg mbH	Qualitätsbeauftragte/-r:	Nicole Deneke

### Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Die Kita befindet sich in Magdeburg Nord. In der Einrichtung werden 139 Kinder von 25 pädagogischen Fachkräften in altersgemischten Gruppen betreut. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen ( Bibliothek, Gesundheitsamt, Sozialamt, FFBS u.a.), Therapeuten (Logo und Ergo). Pädagogisches Konzept: Lebensbezogener Ansatz, Kneipp-Konzept, Bildung-elementar, I Im Konzept enthalten sind die Schwerpunkte Inklusion, Sprachförderung, Gegenwärtig arbeiten wir an folgenden Projekten: „Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ und Zukunftsmusiker-Wir sind ein singender Kindergarten

## Kategorien

### 1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:

Erzieherinnengesundheit – Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem Betriebsarzt, Teilnahme an einer Studie der Uniklinik im Bereich der Arbeitsmedizin: Ziel der Studie ist es, Präventionswege zu erarbeiten, um die Erzieher/-innen gesund und motiviert im Beruf zu halten.

Hindernisse und Stolpersteine:

Zeitaufwand



## 2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:

Die Kinder haben gute Kompetenzen im Bereich der gesunden Ernährung. Alle Kinder nehmen an der gemeinsamen Frühstücksversorgung, die in der Einrichtung organisiert wird teil

Hindernisse und Stolpersteine:

Die Kinder aus syrischen Familien haben mit der deutschen Kost oft ein Problem.

## 3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:

Die Planung und Organisation von Festen und Feiern ist sehr gut durchdacht . Die Kita öffnet sich auch für das Wohngebiet.

Hindernisse und Stolpersteine:

Zeit für die Vor-und Nachbereitung fehlt

## 4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:

Gegenseitige Unterstützung des Kita-Personal in schwierigen Personalsituationen.

Hindernisse und Stolpersteine:

Die Erzieher/-innen sind gesundheitlichen Gefährdungen mehr ausgesetzt, da keine Gesundmeldungen mehr abgefordert werden ( bei Infekten, Durchfallerkrankungen, Erbrechen u.a.)



## 5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:

Gute Auslastung der Einrichtung viele Kinder in Ganztagsbetreuung  
Gute Zusammenarbeit mit Therapeuten und den FFBS-  
sofortige Reaktion des Personals bei Auffälligkeiten z.B.  
Kindeswohlgefährdung

Hindernisse und  
Stolpersteine:

Zu wenig Kita-Plätze, Verständigungsschwierigkeiten bei der  
Anmeldung ausländischer Kinder

## 6. Sicherheit

Positive Entwicklung:

Zusammenarbeit mit der Firma Evers zum Arbeitsschutz

Hindernisse und  
Stolpersteine:

Zeit und Fortbildungen fehlen zum Thema Anfertigung und  
Umsetzung von Gefährdungsbeurteilungen

## 5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:

Qualitätshandbuch ist für alle Mitarbeiter/-innen zugänglich, das  
Handbuch wird ständig aktualisiert  
Die Qualität in der Einrichtung wird über ein Auditverfahren  
reflektiert

Hindernisse und  
Stolpersteine:

Zeit – keine Vor- und Nachbereitungszeit



### **Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?**

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

1. Das Audit zur Qualitätssicherung erfolgt im April 2018
2. Den Inklusionsgedanken weiter vertiefen
3. Außenspielgeräte für Krippenkinder und für Kindergartenkinder anschaffen
4. Gesundheitskonzept weiter festigen
5. Projekte: Sprach-Kita und singende Kita weiter für Kinder und Familien zugänglich machen

Datum : 18.01.2018

Unterschrift : S. Brünsch